



frauenrechte
beider basel

Jahresbericht 2010

Erfolgreicher Start seit dem Zusammenschluss von frauenrechte BL und BS

Am 16. April 2009 vereinten wir uns als **frauenrechte beider basel**. Das Motto war Reorganisation und Vernetzung. Kurz - die gut gestartete Fusion hat sich zu einer sehr intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit mit neuen Blickwinkeln entwickelt. Der Fokus auf beide Kantone zu legen ist spannend.

Zusammenarbeit im Schweizerischen Verband für Frauenrechte svf/adf

Der Sitz des schweizerischen Verbandes ist in Neuenburg. Gemeinsame Sitzungen fanden wenige statt. Der Austausch und die Zusammenarbeit ist trotz Distanz dank der heutigen Technik einfacher geworden. E-Mail macht's möglich. Die Sprache ist nicht nur eine gewisse Barriere, sondern auch ein Glück. Unsere Vernehmlassungen, Stellungnahmen und Pressecommuniqués erscheinen häufig in Deutsch und Französisch.

Gesamtschweizerisch beteiligten wir uns u.a. an Vernehmlassungen wie:

- „*Vorsorgeausgleich bei Scheidungen*“
(Verhindern, dass bei der Teilung das Vermögen und das Allerguthaben für die Frauen nicht geschmälert wird)
- „*Umsetzung der Europaratskonvention zum Schutz von Menschenhandel*“
(Schwerpunkt: verstärkter Opferschutz, Frauenhandel, Prostitution, Zeugenschutz)
- „*Konsolidierungsprogramm 2011-2013, Aufgabenüberprüfung*“
(Verhindern, dass Sparprogramme des Bundes nicht zur Benachteiligung von Frauen führen: Vereinbarkeit von Beruf und Familie)

www.frauenrechtebasel.ch

Die Internetseite von frbb ist aktuell und gleichzeitig historisch. Fotos dokumentieren die Anlässe und Aktionen von frbb.

Regelmässig wird frbb von Frauen in Ausbildung kontaktiert, die eine Arbeit zu Feminismus allgemein oder Geschichte der Frauenbewegung schreiben oder einen Vortrag vorbereiten.

Vernetzung

Damit wir die oft sehr fachspezifischen Themen bearbeiten können, setzten wir uns zusammen mit den Leiterinnen der Gleichstellungsbüros BL und BS. 2009 trafen wir uns mit Frau Sabine Kubli vom Büro für Gleichstellung BL und im Februar 2010 mit Frau Leila Straumann vom Büro für Gleichstellung BS.

Mit verschiedenen Vereinen wie NGO-Post Beijing, FIZ (Fraueninformationszentrum), Aktion 8. März, Einzelternfamilien etc. brachten wir gemeinsame Anliegen vorwärts. Durch die Zusammenarbeit konnten wir Vernehmlassungen an diverse politische Gremien und an die Öffentlichkeit richten, die gut fundiert und rechtlich professionell formuliert waren.



Veranstaltungen und Aktionen

Was hat Care mit Ökonomie zu tun? betreuen und pflegen – der unterschätzte Wirtschafts- bereich

frauenrechte beider basel griff das hochaktuelle Thema der **Care Ökonomie** auf mit einer Podiumsdiskussion im Kanton Baselland.

Die Fachfrauen aus Ökonomie: *Mascha Madörin* und Pflege: *Pia Fankhauser*, *Brigitte Garessus* diskutierten unter der Leitung von *Ursa Krattiger*.

Die lebhafteste Diskussion zeigte, dass Berufsleute im Gesundheitswesen wie auch pflegende Angehörige keine wirkungsvolle Lobby haben.

Parlament von Bund und Kantonen sind gefordert, denn Betreuen und pflegen ist eine dringende Herausforderung - für beide Geschlechter.



16 Tage gegen Gewalt an Frauen:

"Frauen auf der ganzen Welt haben eines gemeinsam: Gewalt bedroht ihr Leben und ihre Gesundheit..."

frauenrechte beider basel war am 3. Dezember im Schmidenhof Basel mit einem Informations- und Bücherstand mit dabei bei der schweizweiten Kampagne.

frbb als Verein oder einzelne engagierten VS-Frauen waren aktiv bei:

Helvetia-Feier mit Bettina Eichin, Aktion 8. März, Initiative „Schutz vor Waffengewalt“ und natürlich bei den Vorbereitungsarbeiten für die vielen Jubiläen im 2011.

Ausblick

- Im Jahr 2011 feiern wir viele grosse Jubiläen – das wichtigste ist 40 Jahre Frauenstimmrecht.
- Im Frühjahr 2011 finden in BL die Regierungs- und Landratswahlen statt und im Herbst finden die National- und Ständeratswahlen statt. Wir bieten unseren Mitgliedern ein Forum in Veranstaltungen, auf unserer Homepage und in Inseraten.
- Wir planen Teil 2 der Veranstaltung Care Ökonomie, diesmal im Kanton BS.

Nun zu Ihnen - Haben Sie einen Hinweis aus Ihrer Gemeinde, resp. aus Ihrem Kanton zu einem Frauenthema? Wir sind froh, wenn Sie uns weiterhin mit Hinweisen und Anregungen unterstützen. Danke!

Unter dem Namen ‚Info-Netz‘ kommen frauenpolitische Infos per e-Mail zu Interessierten. Sie werden zusammengetragen und weitergeleitet von einer frbb Vorstandsfrau. Möchten Sie diese auch erhalten? Bitte schreiben Sie an info@frauenrechtebasel.ch.

19. März 2011 / AH